

# Mehr Speed und sichere VPN-Tunnels

Wer gut verkaufen will, muss über aktuelle Trends Bescheid wissen. Der IT-Markt-Cashman will dem Handel helfen, mit den nötigen Informationen besser zu beraten. In diesem Cashman: die neue Zywall-Serie von Zyxel. Auskunft gibt Alex Bachmann, Product Manager, Studerus.

Interview: Marc Landis



Alex Bachmann,  
Product Manager,  
Studerus

## Warum lanciert Zyxel diese neue Firewall-Serie?

Alex Bachmann: Schnelle Internetverbindungen werden immer erschwinglicher und setzen sich in der Schweiz mehr und mehr durch. Für KMUs mit einer High-Speed-Leitung lohnt sich der Umstieg auf eine Firewall, die diese Geschwindigkeit technisch auch wirklich bewältigen kann. Zudem haben viele Unternehmen heutzutage mehr als einen Internetzugang im Einsatz. Ältere Firewalls sind mit mehreren und vor allem schnelleren Verbindungen nach aussen oft überfordert. Die neuen Zyxel Multicore-Firewall-Appliances auf einer Next-Generation-Plattform bieten einen hervorragenden SPI-Firewall-Durchsatz zwischen 1000 Mbps bei der Zywall 110 und 3600 Mbps bei der Zywall 1100.

## Werden die bestehenden USG-UTM-Firewalls durch die neuen Zywall-VPN-Firewalls abgelöst?

Auf keinen Fall. Die USG-Serie empfiehlt sich weiterhin als starke und zuverlässige UTM-Plattform für Kunden, die den vollen Funktionsumfang einer UTM-Firewall brauchen. Mit den beiden verschiedenen Serien haben Kunden nun die Möglichkeit, ihrem Einsatzzweck entsprechend das passende Produkt zu erwerben. Es ist aber möglich, eine bestehende USG zu ersetzen, wenn diese ohne aktivierte UTM-Services eingesetzt wurde und eine stärkere Verschlüsselung mit mehr VPN-Speed gefragt ist.

## An wen richten sich die neuen VPN-Firewalls?

Die VPN-Firewalls lohnen sich generell für Kunden mit mehreren schnellen Leitungen, die eine hohe Verfügbarkeit der Internetanbindung anstreben. Die VPN-Firewalls sind speziell für das Einrichten von schnellen, sicheren Verbindungen zwischen verschiedenen Standorten konzipiert, zum Beispiel Hauptsitz und Filiale, oder zu vertrauenswürdigen Partnern. Sie eignen sich für KMUs mit bis zu 200 Mitarbeitenden, aber auch für Kunden in vertikalen Märkten, beispielsweise für Unternehmensketten,

deren Mitarbeitende in Echtzeit Zugriff auf Geschäftsinformationen brauchen, während Ressourcen effizienter zugeteilt und Kundenbeziehungsweise Transaktionsdaten jederzeit gut geschützt werden sollen. Die komplexe Hardwareverschlüsselung mit der IPSec-SHA-2-Technologie der neuen Serie ist momentan sehr aktuell, denn der NSA-Spionageskandal hat viele Kunden aufgeschreckt. Der Auslandsgeheimdienst der USA soll ja gemäss diversen Quellen über Spionagedienste verfügt, die weitverbreitete Protokolle wie HTTPS oder SSL überwinden können. SHA-2 hingegen gilt als sicher.

## An wen kann sich der Fachhandel bei komplexen Projekten wenden?

Die kompetenten Studerus-Techniker unterstützen Fachhändler gerne bei der Umsetzung von Netzwerk- und Security-Projekten, und dies bereits während der Evaluierungs- und Konzeptionsphase. Gemeinsam sind wir erfolgreicher am Markt und können Projekte professionell und ohne unnötige Überraschungen umsetzen. Zudem bieten wir dem Fachhandel über unser Schulungszentrum gezielte Netzwerk- und Security-Schulungen mit vielen praktischen Hands-on-Übungen an. Stark individualisierte Szenarien setzen wir auf Wunsch mit dem Fachhändler live in unserem Labor um, damit das notwendige Know-how bedarfsgerecht aufgebaut werden kann. Unsere Support-Hotline zum Lokaltarif sowie unser Reparatur-Center vor Ort in Schwerzenbach bei Zürich sind sicher weitere Pluspunkte, die unseren Händlern das Leben leichter machen.



Die neuen Zywall-VPN-Firewalls von Zyxel richten sich speziell an Kunden, die schnelle Firewall- und VPN-Funktionalitäten ohne UTM brauchen.

Bild: Studerus